

“Keine Stimme den Nazis” vor Ort in Bramfeld am 16. Februar



Liebe Antifaschistinnen und Antifaschisten,

Wir möchten Euch einladen, unseren Infotisch am 16.2. im Stadtteil Bramfeld, einer “Hochburg” der Hamburger Neonazi-Szene, zu unterstützen. An diesem Tag werden wir im Stadtteil präsent sein und der Bevölkerung Informationen über die extreme Rechte zur Verfügung stellen. Zudem möchte die Kampagne „Keine Stimme den Nazis” auf die Gefahr hinweisen, die von den zur Bürgerschaftswahl antretenden Parteien der extremen Rechten ausgeht.

Bisher haben wir Infotische in Langenhorn und Wilhelmsburg aufgestellt, jeweils mit großer Resonanz und unter Zusammenarbeit mit örtlichen Organisationen und Gruppen wie z.B. der IG BAU Hamburg-Nord oder einer antifaschistischen Jugendgruppe.

Warum Bramfeld? Seit einigen Jahren versuchen dort Neonazis aus dem Umfeld des ehemals „Bramfelder Sturm” gezielt, im Stadtteil Fuß zu fassen, mal getarnt als Bürgerinitiative, mal als militanter Mob auftretend, wenn die Nazis antifaschistische Veranstaltungen stören wollen (wie zuletzt versucht im Herbst 2007 im Bramfelder Kulturladen BRAKULA).

Zudem trat am 19. Januar genau hier die neofaschistische „Deutsche Volksunion” (DVU) mit einem Propaganda-Stand auf, der allerdings nach erfolgreichem Protest vorzeitig abgebaut wurde.

Mit dem Infotisch wollen wir das antifaschistische Engagement im Stadtteil unterstützen. Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Euch einen wichtigen Akzent im Stadtteil Bramfeld setzen zu können.

**Setzt mit uns gemeinsam ein deutliches Zeichen
gegen neofaschistische Aktivitäten
im Stadtteil Bramfeld**

**Unterstützt unseren Infotisch am 16. Februar von
9.30-14.00 Uhr in der Herthastraße / Bramfeld**

www.keine-stimme-den-nazis.org